Plattengraben (-Albertsbach)

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:10	**Update:** 2024-02-08 13:24:28	**Druck:** 2026-10-30 05:10:38

Land: Deutschland / Germany **Region:** Oberbayern / Upper Bavaria **Subregion:** Landkreis Miesbach **Ort:** Kreuth

Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 II	**Gesamtzeit:** 4h55
Zustiegszeit: 1h5	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 1060m	**Ausstiegshöhe:** 860m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 2200m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.8 (3)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Offener Graben mit steilen und teilweise felsigen Flanken. Lange Gehstrecken mit vielen Passagen zum Abklettern. Kaum Sprung- oder Rutschmöglichkeiten. Attraktiv der zentrale Abfall mit schönen Ausblicken.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die A 8 (München-Salzburg) über die Ausfahrt Holzkirchen. Nach 17 km auf der B 318 in südlicher Richtung erreichen wir Gmund. Wir können nun weiter auf der B 318 am westlichen Ufer des Tegernsees entlang über Bad Wiessee oder auf der B 307 am östlichen Ufer entlang nach Reitrein, wo die beiden Straßen wieder zusammenlaufen (etwa 10 km ab Gmund). Nun weiter auf der B 307 über Kreuth südwärts. Vorbei an Wildbad Kreuth biegen wir nach 4,7 km (ab Kreuth) links ab auf einen großen Wanderparkplatz (mit Haus). Hier stellen wir das Auto ab (Tagesgebühr 3 Euro - 2014).\nEin zweites Auto können wir für den Ausstieg 1,7 km weiter auf der B 307 links der Straße auf dem Gelände der Firstalm parken (Mittwoch Ruhetag).

Zustieg:
Vom Parkplatz aus queren wir die Weißach und folgen am jenseitigen Ufer der Forststraße in Richtung Firstalm (im Winter Naturrodelbahn). Nach etwa 2,3 km im Wald erreichen wir die Wiesen auf der Hochfläche (1100m üNN). Nach weiteren 1250 m Strecke liegt rechterhand ein Sattel. Wir folgen der Forststraße aber noch ca. 150 m weiter in Richtung Königsalm (SO), biegen dann von der Straße rechts ab und halten Richtung SSW weglos über die Wiesen auf den Sattel unter dem Platteneck zu.
Hier treffen wir auf eine Badewanne, die von einer Quelle befüllt wird. Rechts der Wanne hinunter in den Seitengraben des Plattengrabens und jenseits ein paar Meter hinauf zu einem Pfad, der uns in das Bachbett des Plattengrabens hinunterführt.

Tour:
Nach wenigen Metern kommen wir zur ersten Abseilsequenz (4 Abseiler, jeweils max. 10m). Dann folgt eine Laufstrecke von annähernd einer halben Stunde, bis wir zum Einstieg in den zentralen Abfall kommen (schöner Ausblick auf Ross- und Buchstein). Es folgen 3 bis 5 Abseiler, wobei man beim 2. Abseiler (Kettenstand) etwa 22m über den Absatz (Haken rechts am Boden) durchseilen sollte. Vom nächsten Stand kann man wieder etwa 23m durchseilen bis unten, aber der Seilabzug könnte hier hakelig werden.
Es folgt nun eine längere Laufstrecke, unterbochen von 4 weiteren Abseilern (wieder jeweils max. 10m). Dann erreichen wir die Mündung in den von links herabziehenden Kirchwandgraben. Dieser wird etwa 100m weiter bachab zum Albertsbach.
In diesem laufend und abkletternd bis zum Ausstieg links hinaus vor der Straßenbrücke.

Rückweg:
Auf der Forststraße am Albertsbach entlang abwärts, entweder dann über den Bach hinüber zur Firstalm, wenn man dort ein zweites Auto stehen hat oder sich dort abholen lässt - oder rechtsufrig weitere 1,6 km abwärts zum großen Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 47.6006 11.7071
Canyon Ende 47.6123 11.6933

Begehungen:

2026-05-31 | Montie | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Geparkt haben wir in Gernberg / Siebenhütten statt in Klamm Süd. Die Wanderung nach oben dauert zwar etwas länger, aber der Weg ist viel schöner. Zweites Auto am Totengraben Parkplatz. Für den Aufstieg brauchten wir 1 Stunde, für die Schlucht selbst (bis zur Einmündung in den Totengraben) etwa 1,5 Stunden, und die letzte halbe Stunde ging es aus dem Totengraben heraus und zurück zum Auto. Alles in allem etwa 3 Stunden, aber wir waren recht schnell. Einige Schrauben könnten ersetzt werden, aber im Allgemeinen war alles da, was man braucht. Einige kleine (eine mittelschwere) Rutschen möglich, schöne "Crux"-Sektion (nicht schwer, nur schön). Der Wasserstand war niedrig, aber es war immer noch fließend, das Wasser war sauber. Ein 3 mm Longjohn und ein T-Shirt für die Sonne waren mehr als genug. Ich habe die ganze Beschreibung des Aufstiegs mit der Badewanne und all dem Zeug nicht verstanden, ich bin einfach den Pfaden (alle auf der Karte markiert) gefolgt, bis man zum (korrekt markierten) Einstieg kommt, obwohl das auch daran liegen könnte, dass wir vom anderen Weg kamen... An der Königsalm vorbei an dem einsamen Baum und dann über den Hügel und hinunter in die Schlucht auf der anderen Seite. Ein lustiger Tag in der Sonne! (maschinell übersetzt)

2024-05-26 | Max | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Bohrhaken zum Teil in keinem guten Zustand (schlechter Fels). Beim ersten Abseilen lässt sich der Bohrhaken fast von Hand herausziehen. Sonst sehr schöner Canyon, welcher gut Wasser vertragen kann.

2023-03-09 | System User | ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/PlattengrabenCanyon.html